

ANLEITUNG ZUM BETRIEB DES S E L E K T 303 GF

1.) Allgemeines

Mit dem Selekt 303 GF ist es möglich, einen Tonruf auszu-
strahlen, der nur ein bestimmtes Gerät ansprechen läßt. Dies
bedeutet, daß nur die Partnerstation gerufen wird und sich
nur dort der Empfänger öffnet.

2.) Vorteile:

Die Partnerstation muß sich nicht sämtlichen Sprechfunkverkehr
auf der Betriebsfrequenz anhören und sich darauf konzentrieren,
ob nicht gerade eine Durchsage, die für Sie bestimmt ist, er-
folgt. Dies ist besonders wichtig, wenn der Teilnehmer nicht
ständig an der Fahrzeugstation ist. Ohne Selektivruf-Einrichtung
müßte er immer an die Station gehen, wenn er irgendwelche
Signale oder Gespräche wahrnehmen wird.

3.) Funktion

Der Selekt 303 GF ist ein 3-fach-Folgetonselektivruf, das heißt,
es werden beim Rufen 3 Töne nacheinander ausgestrahlt. Die
Töne werden elektronisch erzeugt und stabilisiert. Die Selektiv-
rufe beider Funkpartner müssen aufeinander abgestimmt werden.

Mit dem Selektivrufsystem Selekt 303 GF ist es möglich, bis zu
100 Teilnehmer eines Funknetzes gezielt zu rufen.

4.) Um eine andere Station zu rufen, ist zunächst deren Rufnummer auf den beiden Drehschaltern einzustellen. Danach ist die kombinierte Ruf - Löschaste einmal kurz zu drücken.

Ist die gerufene Station auf Empfang, wird dort der ankommende
Ruf ausgewertet und durch eine blinkende Leuchtdiode angezeigt.
Weiterhin wird der Lautsprecher dieses Gerätes eingeschaltet
und ein automatischer Rückruf (Quittung) gegeben. Dieser wird
in der rufenden Station wiederum ausgewertet und, wenn als
richtig erkannt, ebenfalls durch eine Leuchtdiode angezeigt;
der Lautsprecher dieses Gerätes wird eingeschaltet. Somit sind
beide Stationen voll betriebsbereit.

Zum Löschen der Leuchtdiode und wieder Stummzuschalten des Gerätes
ist die Ruf-Löschaste kurz zu drücken. (Leuchtdiode erlischt
sofort, der Lautsprecher schaltet erst nach ca. 3 sec. aus)

Da am Ausgang des Selektivrufauswerters ein Flip-Flop sitzt,
ist es auch möglich, durch wiederholten Ruf die Gegenstation
ebenfalls wieder zu löschen (in diesem Falle erhält man keine
Quittung).

Wichtig:

Die Ruf-Löschaste arbeitet nur, wenn sie in Abständen von mehr
als ca. 3 sec. betätigt wird.

Nach Aussenden eines Selektivrufes wird der Lautsprecher für
ca. 3 sec. eingeschaltet, um eine ankommende Quittung auch
akustisch wahrnehmen zu können.

Wenn keine Quittung erfolgt (Gegenstation wurde nicht erreicht),
schaltet sich der Lautsprecher nach den o. a. 3 sec. wieder ab.

Durch kurzes Drücken der Sendetaste am Mic. kann der Lautsprecher
des Funkgerätes eingeschaltet werden, so daß der gesamte Funkver-
kehr mitgehört werden kann. Der Lautsprecher bleibt solange ein-
geschaltet bis das Funkgerät aus- und erneut eingeschaltet wird.

HINWEISE FÜR DEN ANSCHLUSS DES SELEKT 303 GF

Für den Anschluß des Selekt 303 GF sind an der Mic-Buchse des
Funkgerätes folgende Anschlüsse notwendig:

Funktion	Farbe der Ader in Mic- Kabel des Selekt 303GF
1.) Sendertastung (wird im Selekt 303 GF durch einen Transistor an Masse geschaltet)	blau
2.) N.F. für Sender (Mic-Leitung)	rot
3.) Stummuschaltung, z. B. Masseleitung vom Lautsprecher (wird im Selekt 303 GF über ein Relais an Masse geschaltet)	schwarz
4.) N.F. für den Auswärtler des Selekt 303 GF (sollte vor dem NF-Verstärker des Funkgerätes abgenommen werden, z.B. am laut- stärke-Regler die unregelmäßige NF-Spannung)	weiß
5.) + 11 - 15 V DC	gelb
6.) - 11 - 15 V - Masse	Abschirmung

Zu 2.) - Die NF für die Modulation des Senders kann im Einzelfall
durch Verringern des Widerstandes R1 erhöht werden.

Zu 3.) - Bei einigen Funkgeräten wird die An- und Abschaltung der
Lautsprecher-Masse bei Empfang und Senden im Mic vorgenommen, bei
diesen Geräten ist die Lautsprecher-Masse hier anzuschließen. Bei
allen anderen Geräten ist es möglich, ebenfalls die Lautsprecher-
Masse oder eine andere NF-Sperre, die durch Anschalten an Masse
freigeschaltet wird, hier anzuschließen.

Zu 4.) - Die NF-Spannung kann zwischen
50 mVSS und ca. 8VSS liegen. Bei
Spannungen über ca. 1 VSS sollte der
weiche Draht auf der Rückseite der Pla-
tine im Selekt 303 GF umgelötet werden.
Bei sehr geringen NF-Spannungen um ca.
50 mV SS kann die Verstärkung des Ein-
gangsverstärkers durch Überbrücken des
Widerstandes R 16 um das ca. 3-fache
erhöht werden.

Durch Veränderung von R 30 ist es
möglich, einen geschlossenen Teilnehmer-
kreis zu bilden. Dieses kann jedoch nur
bei dem Hersteller gemacht werden, da
hierfür besondere Widerstände erforder-
lich sind und die Gefahr der Zerstörung
des IC's besteht.

